

# Inhalt

## *Vorwort*

Ethik: ein gemeinsames Erbe der Menschheit . . . . .	17
--	----

## *I. Außereuropäische und vorphilosophische Ethik*

### A. Altägyptische Weisheitslehrnen

1. Habgier . . . . .	30
2. Vergeltung . . . . .	30
3. Selbstbeherrschung . . . . .	30
4. Großzügigkeit . . . . .	30
5. Hilfsbereitschaft . . . . .	31
6. Gottesliebe . . . . .	31
7. Rechtschaffenheit . . . . .	31
8. Goldene Regel . . . . .	33
9. Selbstbeherrschung . . . . .	33
10. Schicksal . . . . .	33
11. Großzügigkeit statt Geiz . . . . .	34
12. Vergeltung . . . . .	34
13. Die Vortrefflichkeit des Herzens . . . . .	35

### B. Babylon

14. Aus dem Codex Hammurapi . . . . .	36
15. Rat des Schuruppag . . . . .	37
16. Lebensweisheit . . . . .	37

### C. Altes und Neues Testament

17. Versuchung und Fall . . . . .	39
18. Die zehn Gebote . . . . .	40
19. Herrschaft des Messias . . . . .	41
20. Goldene Regel . . . . .	42
21. Vom barmherzigen Samariter . . . . .	42
22. Versöhnende Liebe . . . . .	43
23. Das Höchste ist die Liebe . . . . .	44

## D. Indische Ethik

<i>Gautama Buddha</i>	
24. Leiden und Erlösung . . . . .	45
25. Das höchste Glück . . . . .	47
<i>Mahabharata</i>	
26. Freundschaft . . . . .	47
27. Pflicht . . . . .	47
<i>Bhagavadgita</i>	
28. Selbstbeherrschung . . . . .	49

## E. Chinesische Ethik

<i>Laudse (Lao zi)</i>	
29. Der Weise und die Politik . . . . .	52
<i>Konfuzius (Kong zi)</i>	
30. Lehren des Konfuzius . . . . .	52
<i>Mo Ti (Mo zi)</i>	
31. Über Menschenliebe . . . . .	53
<i>Shang Yang</i>	
32. Zwang und Tugend . . . . .	54
<i>Mong Dsi (Meng zi)</i>	
33. Die menschliche Natur ist gut . . . . .	55
<i>Dschuang Dsi (Zhuang zi)</i>	
34. Über wahre Geschicklichkeit . . . . .	56
<i>Yang Zhu</i>	
35. Carpe Diem . . . . .	57
<i>Hsün-Tzu (Xun zi)</i>	
36. Die menschliche Natur ist böse . . . . .	58
<i>Daxue</i>	
37. Der Weg der großen Wissenschaft . . . . .	59
<i>Liu An</i>	
38. Gesetze, Sitten und die wahre Natur . . . . .	60

## F. Der Koran

39. Die wahre Frömmigkeit . . . . .	62
40. Der Tag des Gerichts . . . . .	62
41. Gottesfurcht . . . . .	63

## G. Archaisches Griechenland

### *Homer*

42. Die moralische Bedeutung der Scham . . . . .	64
--	----

### *Hesiod*

43. Recht und Tugend . . . . .	64
--------------------------------	----

### *Solon*

44. Menschenlos und Götterwirken . . . . .	65
--	----

### *Die Sieben Weisen*

45. Spruchweisheit . . . . .	68
------------------------------	----

### *Aischylos*

46. Gesetz der Vergeltung . . . . .	69
-------------------------------------	----

47. Die Geburt des Gerichts . . . . .	69
---------------------------------------	----

### *Sophokles*

48. Ungeheuer ist der Mensch . . . . .	70
--	----

49. Ewige Gesetze . . . . .	71
-----------------------------	----

50. Polismoral gegen Familienmoral . . . . .	72
--	----

### *Euripides*

51. Schuld und Gewissen . . . . .	73
-----------------------------------	----

### *Herodot*

52. Zerbrechlichkeit des Glücks . . . . .	74
---	----

53. Verschiedenheit der Sitten . . . . .	75
--	----

### *Thukydides*

54. Bürgerkrieg und Sittenverderbnis . . . . .	76
--	----

### *Hippokrates*

55. Der hippokratische Eid . . . . .	77
--------------------------------------	----

## II. Griechenland und Rom

<i>Antisthenes</i>	
56. Tugend . . . . .	80
<i>Diogenes von Sinope</i>	
57. Die wahren Güter und Übel . . . . .	80
<i>Platon</i>	
58. Sophistische Moralkritik . . . . .	81
59. Drei Arten des Guten . . . . .	84
60. Die vier Kardinaltugenden . . . . .	85
61. Kritik aller Vergeltung. . . . .	91
<i>Aristoteles</i>	
62. Voraussetzungen der praktischen Philosophie . . . . .	92
63. Über das Glück. . . . .	93
64. Tugend . . . . .	96
65. Klugheit . . . . .	97
66. Unbeherrschtheit . . . . .	99
67. Freundschaft – Tugend – Eigenliebe. . . . .	100
68. Lust . . . . .	101
69. Theoretisches und praktisches Leben. . . . .	102
70. Politische Freiheit . . . . .	105
<i>Epikur</i>	
71. Ataraxie (Erregungsfreiheit, „Seelenruhe“) und Lust . . . . .	105
<i>Cicero</i>	
72. Selbstaneignung . . . . .	108
<i>Seneca</i>	
73. Über das glückliche Leben . . . . .	111
74. Der Weise . . . . .	112
<i>Epiktet</i>	
75. Lebensregeln. . . . .	112
<i>Mark Aurel</i>	
76. Regeln moralisch guten Lebens . . . . .	114
<i>Sextus Empiricus</i>	
77. Ist etwas von Natur gut oder übel? . . . . .	116
78. Skepsis und Glück . . . . .	118

*Plotin*

79. Gottähnlichkeit als oberstes Ziel . . . . .	119
---	-----

*III. Patristik und Mittelalter**Clemens von Alexandria*

80. Der göttliche Logos als Wegweiser zum einfachen Leben . . . . .	124
---	-----

*Augustinus*

81. Willensschwäche als Krankheit des Geistes . . . . .	126
82. Der Wille als Ursprung des Bösen . . . . .	128
83. Die umfassende Friedensordnung als Ziel des Universums . . . . .	130

*Boethius*

84. Das Glück als höchstes Gut. . . . .	131
---	-----

*Johannes Scotus Eriugena*

85. Die Rückkehr zu Gott als Lebensziel. . . . .	133
--	-----

*Die Lauteren Brüder von Basra*

86. Von den Rechten der Tiere . . . . .	134
---	-----

*Avicenna (Ibn Sina)*

87. Von der sozialen Notwendigkeit einer göttlichen Offenbarung. . . . .	136
--	-----

*Anselm von Canterbury*

88. Über das Böse. . . . .	138
----------------------------	-----

*Hildegard von Bingen*

89. Vom Wesen der Liebe . . . . .	140
-----------------------------------	-----

*Bernhard von Clairvaux*

90. Die vier Stufen des Aufstiegs zu Gott . . . . .	141
91. Vom Besitz eines freien und guten Willens . . . . .	143

*Peter Abaelard*

92. Über gute und böse Absicht . . . . .	144
--	-----

*Averroes (Ibn Ruschd)*

93. Die Gebote Gottes sind zugleich vernünftige ethische Prinzipien . . . . .	145
---	-----

<i>Maimonides (Mose ben Maimon)</i>	
94. Die Pflicht des Menschen zur Selbstvervollkommnung . . . . .	146
<i>Bonaventura</i>	
95. Heidnische und christliche Tugendlehre . . . . .	149
<i>Thomas von Aquin</i>	
96. Das natürliche Gesetz als Grundlage der Ethik . . . . .	152
97. Alles Seiende strebt nach dem Guten . . . . .	155
98. Über den Unterschied von menschlichem und göttlichem Willen . . . . .	156
<i>Meister Eckhart</i>	
99. Vom edlen Menschen . . . . .	159
<i>Dante Alighieri</i>	
100. Irdische und ewige Glückseligkeit . . . . .	162

#### *IV. Renaissance, Humanismus, Aufklärung*

<i>Francesco Petrarca</i>	
101. Vorrang des Guten vor dem Wahren . . . . .	166
<i>Marsilio Ficino</i>	
102. Über das Glück . . . . .	166
<i>Niccolò Machiavelli</i>	
103. Über Tugenden des Herrschers . . . . .	168
<i>Erasmus von Rotterdam</i>	
104. Lob der Torheit . . . . .	174
<i>Thomas Morus</i>	
105. Lob des utopischen Staates – Kritik der bestehenden Staaten . . . . .	176
<i>Martin Luther</i>	
106. Von der Freiheit eines Christenmenschen . . . . .	179
<i>Francisco de Vitoria</i>	
107. Über den gerechten Krieg . . . . .	180
<i>Johannes Calvin</i>	
108. Unser Unvermögen ist Schuld . . . . .	181

<i>Michel de Montaigne</i>	
109. Die Verschiedenheit der Sitten . . . . .	182
110. Über Tierschutz . . . . .	184
<i>Francis Bacon</i>	
111. Über die Eigennützigkeit . . . . .	185
<i>Johann Valentin Andreae</i>	
112. Über vollkommenes Menschentum . . . . .	187
<i>Thomas Hobbes</i>	
113. Über das Gute . . . . .	188
114. Tugend und Laster . . . . .	189
115. Der Krieg aller gegen alle . . . . .	191
<i>René Descartes</i>	
116. Provisorische Moral . . . . .	193
117. Humanitäre Wissenschaft . . . . .	196
<i>Balthasar Gracian</i>	
118. Kunst der Weltklugheit . . . . .	197
<i>La Rochefoucauld</i>	
119. Maximen und Reflexionen . . . . .	200
<i>Blaise Pascal</i>	
120. Gedanken . . . . .	203
<i>Baruch de Spinoza</i>	
121. Ist der Wille frei? . . . . .	205
122. Tugend und Glückseligkeit . . . . .	206
<i>Samuel Pufendorf</i>	
123. Über das Naturrecht . . . . .	207
<i>John Locke</i>	
124. Ist der Wille frei? . . . . .	211
<i>Gottfried Wilhelm Leibniz</i>	
125. Theodizee . . . . .	214
<i>Bernard de Mandeville</i>	
126. Private Laster – öffentlicher Nutzen . . . . .	216
<i>François Marie Aronet Voltaire</i>	
127. Toleranz . . . . .	217

<i>David Hume</i>	
128. Über das moralische Gefühl . . . . .	219
<i>Jean-Jacques Rousseau</i>	
129. Wissenschaft und Moralverfall . . . . .	222
130. Freiheit und Gewissen . . . . .	223
<i>Claude Adrien Helvétius</i>	
131. Über das Gute . . . . .	226
<i>Paul Henry Thiry Baron d'Holbach</i>	
132. Über Glück und Tugend . . . . .	227
<i>Adam Smith</i>	
133. Über Gerechtigkeit und Wohltätigkeit. . . . .	228
<i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	
134. Über Toleranz: die Ringparabel . . . . .	231
<i>Georg Christoph Lichtenberg</i>	
135. Aphorismen . . . . .	233
<i>Jeremy Bentham</i>	
136. Utilitarismus. . . . .	234
<i>Adolph Freiherr von Knigge</i>	
137. Eine goldene Regel . . . . .	239
<i>Olympe Marie de Gouges</i>	
138. Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin . . . . .	239

#### *V. Kant und der Deutsche Idealismus*

<i>Immanuel Kant</i>	
139. Was ist Aufklärung? . . . . .	244
140. Eine reine Moral . . . . .	244
141. Bestirnter Himmel und moralisches Gesetz . . . . .	246
142. Der gute Wille . . . . .	246
143. Der kategorische Imperativ . . . . .	247
144. Freiheit und Naturnotwendigkeit . . . . .	250
145. Selbsterkenntnis und Freiheit . . . . .	251
146. Vom höchsten Gut . . . . .	252
147. Vom Gewissen . . . . .	255
148. Über das radikal Böse . . . . .	256
149. Zum ewigen Frieden . . . . .	258
150. Geselligkeit. . . . .	260

<i>Matthias Claudius</i>	
151. Scheue niemand soviel als Dich selbst . . . . .	262
<i>Johann Gottfried Herder</i>	
152. Über Gesetze . . . . .	262
153. Die Erziehung des Menschengeschlechts . . . . .	263
154. Das Evangelium zur Glückseligkeit . . . . .	263
<i>Johann Wolfgang von Goethe</i>	
155. Maximen und Reflexionen. . . . .	264
<i>Friedrich von Schiller</i>	
156. Die schöne Seele . . . . .	265
<i>Johann Gottlieb Fichte</i>	
157. Über die Bestimmung des Menschen . . . . .	267
<i>Wilhelm von Humboldt</i>	
158. Der Zweck des Menschen . . . . .	271
<i>Friedrich Hölderlin</i>	
159. Pros Heauton . . . . .	272
160. Über Bescheidenheit . . . . .	272
<i>Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i>	
161. Natur- und Rechtsgesetze . . . . .	273
162. Das Gewissen . . . . .	274
163. Die Sittlichkeit . . . . .	275
<i>Friedrich von Schlegel</i>	
164. Über Bildung und Ehre . . . . .	279
<i>Friedrich Wilhelm Joseph Schelling</i>	
165. Über Freiheit und das Böse . . . . .	283

## VI. Neunzehntes Jahrhundert

<i>Arthur Schopenhauer</i>	
166. Mitleid als einzige moralische Triebfeder . . . . .	290
167. Lebensweisheit . . . . .	293
<i>Auguste Comte</i>	
168. Von der individualistischen zur kollektivistischen Moral . . . . .	294
<i>Ludwig Feuerbach</i>	
169. Glück – Gewissen – Mitleid . . . . .	297

<i>John Stuart Mill</i>	
170. Über Lust als Grundlage der Moral . . . . .	298
171. Über den Wert von Individualität . . . . .	301
<i>Charles Darwin</i>	
172. Zur Evolution der Moral . . . . .	304
<i>Søren Kierkegaard</i>	
173. Das Ethische als Wahl . . . . .	307
<i>Jakob Burckhardt</i>	
174. Über Glück und das Böse in der Weltgeschichte . . . . .	310
<i>Karl Marx</i>	
175. Die Waffe der Kritik . . . . .	312
176. Kritik der Menschenrechte . . . . .	314
<i>Henry Sidgwick</i>	
177. Utilitarismus und Wahrhaftigkeit . . . . .	317
<i>Friedrich Nietzsche</i>	
178. Sitte und Sittlichkeit . . . . .	318
179. Moral als Notlüge . . . . .	321
180. Über Moralität . . . . .	321
181. Ursprung der Gerechtigkeit . . . . .	322
182. Gerechtigkeit als höchste Meisterschaft . . . . .	323
183. Unser Mitleid . . . . .	323
184. Herren- und Sklavenmoral . . . . .	325
185. Sprüche und Pfeile . . . . .	328
186. Wille zur Macht . . . . .	329

## VII. Zwanzigstes Jahrhundert

<i>Sigmund Freud</i>	
187. Grenzen des Glücks und die Entstehung des Gewissens . . . . .	332
<i>Eduard Westermarck</i>	
188. Relativismus und Universalismus . . . . .	335
<i>George Herbert Mead</i>	
189. Über Mitgefühl . . . . .	339
<i>Kitarō Nishida</i>	
190. Wissen und Liebe . . . . .	341
<i>Max Weber</i>	
191. Gesinnungs- und Verantwortungsethik . . . . .	343

<i>Max Scheler</i>	
192. Über die sittliche Person . . . . .	346
<i>George Edward Moore</i>	
193. „gut“ ist nicht definierbar . . . . .	348
<i>Albert Schweitzer</i>	
194. Ehrfurcht vor dem Leben . . . . .	351
<i>Gustav Radbruch</i>	
195. Recht und Gerechtigkeit . . . . .	353
<i>Nicolai Hartmann</i>	
196. Selbstbeherrschung – Besonnenheit . . . . .	353
<i>Karl Jaspers</i>	
197. Gut und Böse . . . . .	356
<i>Ernst Bloch</i>	
198. Vom Frieden der Brüderlichkeit . . . . .	358
<i>Ludwig Wittgenstein</i>	
199. Die Ethik ist transzendental . . . . .	360
<i>Martin Heidegger</i>	
200. Technik und Gelassenheit . . . . .	361
<i>Max Horkheimer</i>	
201. Materialismus und Moral . . . . .	364
<i>Bertolt Brecht</i>	
202. Was nützt die Güte? . . . . .	367
<i>Hans Jonas</i>	
203. Furcht, Hoffnung und Verantwortung . . . . .	368
<i>Theodor W. Adorno</i>	
204. Das Ziel der emanzipierten Gesellschaft . . . . .	370
<i>Arnold Gehlen</i>	
205. Anthropologische Wurzeln sittlichen Verhaltens . . .	371
<i>Jean-Paul Sartre</i>	
206. Der Mensch ist Freiheit . . . . .	372
<i>William K. Frankena</i>	
207. Warum moralisch sein? . . . . .	375
<i>Albert Camus</i>	
208. Der Mythos von Sisyphos . . . . .	378
<i>Paul Ricoeur</i>	
209. Verzeihen . . . . .	380

<i>Benjamin Libet</i>	
210. Haben wir einen freien Willen? . . . . .	384
<i>Richard M. Hare</i>	
211. Moralisches Denken . . . . .	386
<i>John Rawls</i>	
212. Gerechtigkeit als Fairneß . . . . .	389
<i>Karl-Otto Apel</i>	
213. Verantwortung im Atomzeitalter. . . . .	392
<i>Hermann Lübbe</i>	
214. Über Entscheidung . . . . .	395
<i>Robert Spaemann</i>	
215. Wohlwollen . . . . .	397
<i>Niklas Luhmann</i>	
216. Zur Gesellschaftstheorie der Moral . . . . .	400
<i>Jürgen Habermas</i>	
217. Was heißt Diskursethik? . . . . .	404
<i>Alasdair MacIntyre</i>	
218. Die Moral des Patriotismus . . . . .	406
<i>Edward O. Wilson</i>	
219. Über Altruismus. . . . .	409
<i>Ernst Tugendhat</i>	
220. Moral und Mitleid. . . . .	411
<i>Ronald Dworkin</i>	
221. Sterben und Leben . . . . .	415
<i>Carol Gilligan</i>	
222. Gerechtigkeit und Fürsorge . . . . .	417
<i>Peter Singer</i>	
223. Gleichheit für Tiere . . . . .	421
<i>Statt eines Nachworts</i>	
<i>Otfried Höffe</i>	
224. Über die Macht der Moral . . . . .	425
<i>Literaturhinweise</i>	
A. Nachschlagewerke . . . . .	431
B. Sammelbände . . . . .	431
C. Zur Geschichte der Ethik . . . . .	432
D. Zu einzelnen klassischen Autoren . . . . .	433
<i>Quellenverzeichnis</i> . . . . .	434